



# Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich  
St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 19  
10.05.2020

5. Sonntag der Osterzeit

## Bibelwort

Lesung aus der Apostelgeschichte 6, 1-7

In diesen Tagen, als die Zahl der Jünger zunahm, bekehrten die Hellenisten gegen die Hebräer auf, weil ihre Witwen bei der täglichen Versorgung übersehen wurden. Da riefen die Zwölf die ganze Schar der Jünger zusammen und erklärten: Es ist nicht recht, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen und uns dem Dienst an den Tischen widmen. Brüder, wählt aus eurer Mitte sieben Männer von gutem Ruf und voll Geist und Weisheit; ihnen werden wir diese Aufgabe übertragen. Wir aber wollen beim Gebet und beim Dienst am Wort bleiben. Der Vorschlag fand den Beifall der ganzen Gemeinde und sie wählten Stéphanus, einen Mann, erfüllt vom Glauben und vom Heiligen Geist, ferner Philippus und Próchorus, Nikánor und Timon, Parménas und Nikolaus, einen Proselýten aus Antióchia. Sie ließen sie vor die Apostel hintreten und diese legten ihnen unter Gebet die Hände auf. Und das Wort Gottes breitete sich aus und die Zahl der Jünger in Jerusalem wurde immer größer; auch eine große Anzahl von den Priestern nahm gehorsam den Glauben an.

## Fünfter Sonntag der Osterzeit

Alle Texte der heiligen Messe an diesem Sonntag finden Sie im Internet: [https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott\\_anz/index.html?datum=2020-05-10](https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html?datum=2020-05-10)

## Live-Übertragungen der Heiligen Messe an Sonn- und Werktagen

Eine Liste der Live-Übertragungen der Heiligen Messen finden Sie auf der Internetseite des Erzbistums Köln: [erzbistum-koeln.de/livemesse](http://erzbistum-koeln.de/livemesse)

## Müttergenesungswerk

Sammlung zum Muttertag - in diesem Jahr auch online möglich!

Jedes Jahr rund um den Muttertag sammelt die Katholische Arbeitsgemeinschaft Müttergenesung im Erzbistum Köln (KAG) Spenden zur Unterstützung von Müttern, Vätern und pflegenden Angehörigen. Normalerweise engagieren sich in dieser Zeit viele kfd-Frauen aus allen Teilen des Erzbistums, stehen mit Sammeldosen vor Kirchen und Geschäften, oder gehen von Haus zu Haus, um Spenden einzuwerben. Sie zeigen damit ihre Wertschätzung insbesondere für Frauen, die sich im Spagat zwischen Familie, Hausarbeit und Beruf befinden. Mit dem gesammelten Geld können Kurmaßnahmen für Mütter, Väter und pflegende Angehörige unterstützt, Aufklärungsarbeit und Beratung

gewährleistet und durch die Kurnachsorge sichergestellt werden, so dass sich die gewonnene Stabilität auch im Alltag fortsetzen kann.

Diese Muttertags-Sammlung ist die wichtigste Spendeneinnahme der Müttergenesung! Leider macht die Corona-Pandemie auch vor der Kirchentür nicht halt. Schweren Herzens muss nun die diesjährige Sammlung auf den Herbst verschoben werden. Dennoch sollen die Wochen rund um den Muttertag als traditionelle Spendenzeit nicht ganz aufgegeben werden, sind die Spenden doch gerade jetzt wichtiger denn je. Es sind vor allem die Mütter, die in der aktuellen Krisensituation zusätzlichen starken Belastungen ausgesetzt sind und die Kurmaßnahmen und zusätzliche finanzielle Hilfen im Anschluss umso dringender benötigen.

Wir freuen uns, wenn Sie die KAG Müttergenesung für das Erzbistum Köln in diesem Jahr, wie in so vielen Bereichen des täglichen Lebens - online unterstützen würden. Die Bankverbindung lautet Pax Bank Köln e.G., IBAN DE30 3706 0193 0016 7180 17.

Im Internet <https://www.muettergenesung-koeln.de/> finden Sie einen Button, über den Sie uns alternativ eine Spende zukommen lassen und sich über unsere Arbeit informieren können.

Wir freuen uns über Ihre Solidarität mit den besonders belasteten Müttern in diesen Tagen und Wochen und sagen **DANKE**.

## St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag	18.00 Uhr	hl. Messe
Sonntag	11.00 Uhr	hl. Messe
	17.00 Uhr	hl. Messe in italienischer Sprache (1. + 3. Sonntag im Monat)
Dienstag	18.30 Uhr	hl. Messe
Donnerstag	09.00 Uhr	hl. Messe
Freitag	18.30 Uhr	hl. Messe

Beichtgelegenheit

~~Samstag 17.00 - 17.40 Uhr~~  
In Absprache mit den Priestern

## St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe
	<del>11.30 Uhr</del>	<del>hl. Messe für Menschen mit Behinderungen</del>
Mittwoch	14.30 Uhr	hl. Messe
Donnerstag	18.00 Uhr	hl. Messe

Beichtgelegenheit

~~Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr~~  
In Absprache mit den Priestern

## St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe
Mittwoch	18.00 Uhr	hl. Messe
Freitag	18.00 Uhr	hl. Messe *

Beichtgelegenheit

~~Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr~~  
In Absprache mit den Priestern

## St. Marien

Amselstr.

Sonntag	11.00 Uhr	hl. Messe
Dienstag	15.00 Uhr	hl. Messe *
Freitag	18.00 Uhr	hl. Messe

## St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag	17.00 Uhr	hl. Messe
Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe *

Beichtgelegenheit

~~Samstag 16.30 - 16.45 Uhr~~  
In Absprache mit den Priestern

\* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

## Marienmonat Mai

Im Leben unserer Mutter Maria erkennen wir den Weg des Glaubens und der Hingabe. Wir danken Gott für ihr hilfreiches Beispiel. Mit ihren Worten können wir beten und Gott loben. Aus ihren Worten schöpfen wir auch Kraft, selbst mit ihm in Beziehung zu treten.

*Gott, gib uns den Mut, auch mit eigenen Worten mit unserem Leben vor dich zu treten, und schenke uns deinen Geist, der in uns betet, wenn wir stumm bleiben.*

## Maria, Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen

Im Marienmonat Mai schauen wir in den Maiandachten auf Maria, den Menschen, der mehr als alle anderen hineingenommen ist in das Geheimnis der göttlichen Gnade. Die Gottesmutter ist uns Vorbild in ihrem Glauben und in der Bereitschaft zum Dienst für Gott und die Menschen. Sie ist uns aber auch Mutter und Fürsprecherin auf unserem Weg zu Gott.

Es blieb Maria nichts erspart - auch nicht, mit ansehen zu müssen, wie ihr eigener Sohn, der den Menschen nur Gutes tat, wie ein Verbrecher hingerichtet wurde. Maria war einfach da - und hielt den Schmerz aus. So vieles hatte sie in ihrem Leben in ihrem Herzen bewegt und aufbewahrt, doch erst nach der Botschaft von der Auferstehung fügten sich alle Ereignisse ihres Lebens wie Steine zu einem Mosaik zusammen, zu einem sinnvollen Ganzen.

Auch in unserem Leben gibt es Situationen, von denen wir glauben, sie kaum tragen und ertragen zu können, weil wir sie einfach nicht begreifen. Von Maria können wir lernen in uns hineinzuuhören, auf die Stimme Gottes zu hören und offen zu sein für seine Antwort. Maria hat mit den Fragen gelebt, hat die Spannungen ausgehalten und ist daran gereift.

Auch in unserem Leben sollte es möglich werden, mit viel Ungelöstem im Herzen und mit Fragen im Kopf zu leben und langsam in die Antworten hineinzuwachsen.

Vielleicht wenden wir uns gerade in schwierigen Lebenslagen gerne an die Mutter Gottes, weil sie ihren Schmerz aushielt, als sie unter dem Kreuz ihres Sohnes stand.

Maria macht für uns den Trost erfahrbar, dass Jesus auch unser Kreuz mitträgt. Jesus ist unser Halt, er ist der, der uns auf unserem Lebensweg begleitet, der uns auf schwierigen Wegstrecken sogar trägt.

In diesem Jahr wird es wahrscheinlich nicht möglich sein, in unseren Kirchen wie gewohnt Maiandachten zu feiern. Aus diesem Grund haben wir uns überlegt, dass es doch - wie bei vielen von uns früher üblich - eine gute Gelegenheit wäre, zu Hause eine Andacht zu feiern. Ich sehe in der Maiandacht eine gute Möglichkeit, gemeinsam mit der Familie einen Hausgottesdienst zu halten. Bei dem Gebetsabend in der Familie wird man ein Marienbild oder eine Marienfigur besonders schmücken, eine Kerze anzünden und davor die Andacht halten. Eine wunderbare Möglichkeit wäre aber auch, dass man - wie früher bei mir zu Hause - im Maimonat einen Marienaltar gestalten und sich dort zum gemeinsamen Gebet einfindet.

Vertrauen wir darauf, dass Gott uns, die wir in unseren vielfältigen Anliegen und Nöten die Fürsprache der Gottesmutter anrufen, Trost und Hilfe schenkt.

In unseren Kirchen liegt ein Gebetsvorschlag zur Mitnahme aus. Sie finden ihn auch auf der Internetseite unseres Seelsorgebereiches.

## Persönliches Gespräch / heilige Beichte

Zum persönlichen Gespräch oder / und zur heiligen Beichte stehen unsere Priester auch weiterhin bereit.

Möglich sind alle Orte, die den aktuellen Vorschriften und Anordnungen zur Einhaltung der Hygieneregeln und des Infektionsschutzes entsprechen.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Ort und die Uhrzeit mit dem Priester Ihrer Wahl:

Kaplan Ahokou: ..... 0202 76974333

Pastor Lemke..... 0202 660433

Kaplan Riquelme Cano..... 0202 94622870

## Präventionsschulung

Die angesetzte Präventionsschulung am 09.05.2020 fällt aus!!! Ein neuer Termin wird zeitnah mitgeteilt.

## Eine-Welt-Verkauf

Aus gegebenem Anlass findet der Eine-Welt-Verkauf in St. Johann Baptist vorläufig nicht statt. Wer jedoch Kaffee, Tee, Honig oder andere fair gehandelte Produkte benötigt, kann sich diese auch kontaktlos nach Hause liefern lassen. Bitte geben Sie Ihre Bestellung unter der Telefonnummer 501147 durch.

## Online - Informationen

Alle aktuellen Informationen aus unserem Seelsorgebereich finden Sie auch im Internet: [barmen-nordost.de](http://barmen-nordost.de)

Dort gibt es auch immer das aktuelle Wochenblatt und die aktuelle Gottesdienstordnung.

Sehr gerne senden wir Ihnen auch das Wochenblatt und die Gottesdienstordnung zu; schreiben Sie dazu eine E-Mail an: [pastoralbuero@barmen-nordost.de](mailto:pastoralbuero@barmen-nordost.de)

Sie werden dann in den Verteiler aufgenommen.



**Meine Mutter** war die Erste, die mir von Gott erzählte. Die mir so von ihm erzählte, dass neben der Liebe zu den Eltern die Liebe zu ihm langsam wachsen konnte. Dafür bin ich meiner Mutter ein Leben lang dankbar. Und versuche selbst als Vater ihrem Beispiel zu folgen. Die vielleicht größte Form der Dankbarkeit: Sorge zu tragen, dass die Wurzeln, die die Mutter gelegt hat, Früchte tragen. Generation für Generation.